

PRESSEMITTEILUNG

04.03.2022

Contipark unterstützt Leidtragende des Ukraine-Krieges

Unternehmen spendet Tagesumsatz von Berliner City-Parkhäusern

Als Teil der europaweit agierenden Interparking-Gruppe gehören europäische Werte wie Demokratie, Frieden und Rechtsstaatlichkeit zum Selbstverständnis Contiparks. Dementsprechend wichtig ist es dem Unternehmen, sich insbesondere vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine für genau diese Werte einzusetzen. Darum spendet Contipark den Tagesumsatz von Berliner City-Parkhäusern an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft e.V.“.

Für das kommende Wochenende sind deutschlandweit wieder zahlreiche Demonstrationen gegen den Krieg in der Ukraine angemeldet. Auch in Berlin, dem Unternehmenssitz Contiparks, ist am Sonntag, dem 06.03.2022, unter dem Motto „Stop Putin - Stoppt den Krieg“ eine Demonstration in der Innenstadt geplant, für die zahlreiche Teilnehmer erwartet werden. In diesem Zusammenhang spendet Contipark eine Summe in Höhe der Tageseinnahmen vom 06.03.2022 an das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft e.V.“. Autofahrer, die am kommenden Sonntag ihr Fahrzeug in den Tiefgaragen „Friedrichstadt-Passagen“, „Los-Angeles-Platz“, „Kranzler-Eck“ oder „Am KaDeWe“ abstellen, unterstützen damit die Spendenaktion. Wer am Sonntag an der Berliner Demonstration teilnehmen möchte und sein Auto in einem der Häuser parkt, engagiert sich damit gleich doppelt.

Für Contipark arbeiten Menschen aus über 30 Ländern. Darunter befinden sich Personen mit ukrainischer und russischer Staatsangehörigkeit und viele mehr, die Wurzeln in einem der beiden Länder haben. Contipark ist also eine große, internationale Familie und fühlt sich als solche verpflichtet, den Leidtragenden dieses Konfliktes Hilfe zu leisten.

„Wir verfolgen mit großer Besorgnis und Betroffenheit die Entwicklungen in der Ukraine. Als Europäer sind wir uns unserer gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung bewusst und wollen unseren Beitrag leisten, um das Leid der zahlreichen Opfer dieses Krieges etwas zu lindern. Als multinationales Unternehmen ist es uns dabei auch wichtig, zu differenzieren: Denn es ist nicht die russische Bevölkerung, die den Krieg führt, sondern das Putin-Regime. Und am Ende wird dieser Krieg nur Verlierer hervorbringen“, so Contipark-Geschäftsführer Michael Kessler. „Er zeigt einmal wieder, warum ein geeintes Europa für uns alle von größter Bedeutung sein sollte. Wir alle bei Contipark hoffen auf ein schnellstmögliches Ende der Kämpfe.“

Über CONTIPARK:

Die CONTIPARK-Unternehmensgruppe plant, entwickelt und betreibt seit ihrer Gründung im Jahr 1967 öffentliche Parkeinrichtungen an allen relevanten Standortkategorien. Dazu zählen Einkaufszentren, Bahnhöfe, City- oder Fußgängerzonen, Kultur- und Freizeitstätten sowie Kliniken und Gesundheitszentren.

Als Teil der Interparking Group, einem der größten Parkhausbetreiber in Europa, betreibt CONTIPARK in Deutschland und Österreich in über 200 Städten mehr als 570 Parkeinrichtungen und ist damit Marktführer in Deutschland.

Pressekontakt:

Contipark-Unternehmensgruppe
Rankestraße 13 | 10789 Berlin

Presseabteilung
Tel.: +49 30 250097-0
E-Mail: presse@contipark.de
URL: www.contipark.de